# I N H A L T S V E R Z E I C H N I S


| | | Seite |
|---|---|---|
| 1. | Einleitung | 1 |
| 2. | Die Aufgaben des Erziehers in frühpädagogischen Erziehungskonzeptionen der Bundesrepublik Deutschland | 38 |
| 2.1 | Einführung | 38 |
| 2.2 | Die Aufgaben des Erziehers in der Kindergartenpädagogik | 40 |
| 2.2.1 | Der Kindergarten als pädagogisch-bewahrte Welt der frühen Kindheit | 40 |
| 2.2.2 | Anteilnehmende Unterstützung des Erziehers am Kind auf der Basis seiner persönlichen Betroffenheit | 48 |
| 2.2.3 | Die Interpretation des Erzieher-Kind-Verhältnisses | 61 |
| 2.3 | Die Aufgaben des Erziehers bei der Förderung kognitiver Funktionen und intrinsischer Leistungsmotivation | 67 |
| 2.3.1 | Vorbereitung des Kindes auf die Anforderungen einer Lern- und Leistungsgesellschaft | 67 |
| 2.3.2 | Kognitive Frühförderung zur Intensivierung des Erzieher-Kind-Kontaktes in Lückert's Modell der basalen Begabungs- und Bildungsförderung | 81 |
| 2.3.3 | Konträre Interpretationen des Erzieher-Kind-Verhältnisses bei Lückert und in der Kindergartenpädagogik | 90 |
| 2.4 | Die Aufgaben des Erziehers bei der Förderung sachlicher, sozialer und emotionaler Selbständigkeit des Kindes | 95 |
| 2.4.1 | Förderung kindlicher Selbständigkeit im Rahmen einer Spiel- und Lernumwelt | 95 |
| 2.4.2 | Gezielte, anregende Herausforderung des Kindes durch den Erzieher auf der Basis aktivitäts- und lernbereichsorientierter Curricula in Vorschulklassen/ Eingangsstufen | 117 |
| 2.4.3 | Anregende Unterstützung des Kindes durch den Erzieher auf der Basis seiner persönlichen Erfahrungen in der Kindergartenpädagogik | 132 |
| 2.4.4 | Anregende Herausforderung des Kindes durch den Erzieher auf der Basis situationsorientierter Curricula im Modell des situativen Ansatzes | 146 |
| 2.4.5 | Gemeinsamkeiten und Differenzen in der Interpretation des Erzieher-Kind-Verhältnisses in den drei Ansätzen | 160 |
| 2.5 | Zusammenfassung | 165 |

Seite


3. Die Aufgaben des Erziehers in frühpädagogischen Erziehungskonzeptionen der Deutschen Demokratischen Republik . . . . . 168

3.1 Einführung . . . . . 168

3.2 Die Aufgaben des Erziehers im Kontext einer Abgrenzung gegenüber traditionelleren Auffassungen von Erziehung im Kindergartenalter . . . . . 172

3.2.1 Hinführung des Kindes zur gesellschaftlichen Umwelt unter Berücksichtigung psychischer Besonderheiten . . 172

3.2.2 Zielorientierte systematische Erziehung des Kindes durch den Erzieher . . . . . 186

3.2.3 Die Interpretation des Erzieher-Kind-Verhältnisses . 201

3.3 Die Aufgaben des Erziehers im Kontext einer Profilierung sozialistischer Vorschulerziehung . . . . . 205

3.3.1 Vorbereitung des Kindes auf die Anforderungen des Lebens in der sozialistischen Gesellschaft . . . . . 205

3.3.2 Planmäßig-systematische Führung des Kindes durch den Erzieher . . . . . 223

3.3.3 Die Interpretation des Erzieher-Kind-Verhältnisses . 244

3.4 Die Aufgaben des Erziehers im Kontext der Gestaltung des Lebens im Kindergarten . . . . . 248

3.4.1 Der Kindergarten als 'kindgemäßer' sozialistischer Lebensraum . . . . . 248

3.4.2 Zielstrebig-systematische und schöpferisch-pädagogische Führung des Kindes im parallel-pädagogischen Vorgehen 265

3.4.3 Die Interpretation des Erzieher-Kind-Verhältnisses . 300

3.5 Zusammenfassung . . . . . 303

4. Frühpädagogische Diskussionen über die Aufgaben des Erziehers in der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik . . . . . 306

4.1 Einführung . . . . . 306

4.2 Historisch-beschreibende Analyse der Auseinandersetzungen um die Aufgaben des Erziehers in der BRD und der DDR 307

4.3 Systematisch-vergleichende Analyse der Aufgaben des Erziehers in der Kindergartenpädagogik, in curricularorientierten Ansätzen frühpädagogischer Erziehung und in der sozialistischen Vorschulerziehung . . . . . 317

Seite


4.3.1 Die pädagogische Grundhaltung des Erziehers und die Anerkennung des Kindes als zunehmend selbständiges, individuelles, personales Subjekt . . . . . 317

4.3.2 Die Vermittlungsaufgabe des Erziehers und die Anforderungen an ein pädagogisch-verantwortliches Handeln 332

4.3.3 Forderung, Zuwendung und vorbildliches Verhalten als spezifische Aufgaben des Erziehers im Hinblick auf die Erfüllung psychischer Grundbedürfnisse des Kindes 339

4.3.4 Lebensraum, Kindergemeinschaft und Spiel als Unterstützung und Ausgleich für das Erzieher-Kind-Verhältnis . . . . . 355

5. Schlußbetrachtung . . . . . 364

6. Anmerkungen . . . . . 385

7. Literaturliste . . . . . 437